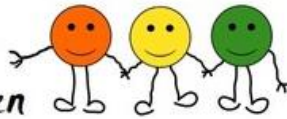




MITEINANDER

Leben - Lernen - Lachen



Lasst uns das
gemeinsam machen

Wichtige Informationen zur Einschulung der zukünftigen ErstklässlerInnen 2022

Inhalt:

- 1.) **Vorstellung der Pliensauschule**
durch die Schulleiterin Frau Martina Zimmermann
- 2.) **So sieht die Ganztageschule (GTS) aus**
Informationen der päd. Leitung des Ganztags Frau Lotte Meyn
- 3.) **Grundschulbetreuung (GSB)**
- 4.) **Schulfähig - was bedeutet das eigentlich?**
Informationen der Verantwortlichen für die Kindergartenkooperation Frau Sabrina Weber
- 5.) **Informationen zur Grundschulförderklasse** von der Leiterin der Grundschulförderklasse an der Pliensauschule Frau Michaela Schwarz
- 6.) **Weitere Schritte bis zur Einschulung**

- 1.) **Vorstellung der Pliensauschule**



Liebe Eltern unserer zukünftigen Erstklässler/innen,

wir freuen uns, Ihr Kind und Sie im neuen Schuljahr an der Pliensauschule willkommen zu heißen!

Die Pliensauschule wird besucht von **ca. 270 Kindern** aus den Stadtteilen Pliensauvorstadt und Weil. Davon gehen etwa 160 in die Ganztageschule.

Auf jeder Klassenstufe haben wir 3 Parallelklassen, insgesamt also **12 Regelklassen** mit einer Klassenstärke zwischen 19 und 24 Schülerinnen und Schülern. Außerdem gibt es an der Schule eine **Vorbereitungsklasse (VKL)** und eine **Grundschulförderklasse (GSFK)**.

In der Vorbereitungsklasse werden Kinder mit keinen oder geringen Sprachkenntnissen vor allem sprachlich gefördert und auf den Besuch der Regelklassen vorbereitet.

In der Grundschulförderklasse werden vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder ein Jahr lang gezielt gefördert, um die Schulfähigkeit zu erreichen.

Die Pliensauschule ist eine **Ganztageschule in Wahlform**. Das heißt, dass Sie für Ihr Kind entscheiden können, ob es ein Ganztageschulkind oder ein Halbtageschulkind an unserer Schule wird. Die Ganztageschule findet von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr statt, am Freitag bis 13.30 Uhr. Sie ist kostenfrei und nach Anmeldung verpflichtend. Daneben gibt es **kommunale Betreuungsangebote** (Frühbetreuung, Spätbetreuung, GSB), die gebührenpflichtig sind.

Im Namen aller Mitarbeitenden der Pliensauschule grüße ich Sie herzlich!

2.) So sieht die Ganztageschule (GTS) aus

Zeiten: Montag bis Donnerstag von Unterrichtsende bis 16 Uhr, Freitag bis 13.30 Uhr

Einteilung: nach Klassenstufen in 6 Gruppen

Kosten: Die Ganztageschule ist kostenfrei.

Das verpflichtende Mittagessen kostet monatlich 55,00 € (5 Tage), bzw. 45,00 € (4 Tage).

Ablauf:

- Mittagessen (Anbieter: apetito)
- Mittagsband mit Freispiel, Hofzeit und Ankommen (Treffen der Ganztagsgruppen mit den jeweiligen Gruppenleitungen)
- Lernzeit (von Lehrkräften begleitete Hausaufgabenzeit)
- Obst- und Bewegungspause auf dem Schulhof
- Nachmittag (AG-Angebote ab Klassenstufe 2, Themenzeiten, Einserzeit, externe Kooperationsangebote, muttersprachlicher Unterricht / Nachmittagsunterricht)

Eine **Frühbetreuung** (Montag bis Freitag, 6.30 Uhr / 7.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn) und eine **Spätbetreuung** (Montag bis Donnerstag, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Freitag 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr) kann dazu gebucht werden.

Weitere Informationen zur Früh- und Spätbetreuung: www.esslingen.de

(Suche: Grundschulbetreuung)

Anmeldung: Das Anmeldeformular erhalten Sie zusammen mit der Einladung zur Schulanmeldung auf dem postalischen Weg.

UNSER GANZTAG IN KLASSE 1

07:50 Uhr – 12:05

Unterricht



12:05 Uhr – 13:30 Uhr

Mittagessen / Ankommen / Mittagsband



13:30 Uhr – 14:15 Uhr

Lernzeit



14:15 Uhr – 14:30 Uhr

Obst- und Bewegungspause



14:30 Uhr – 16:00 Uhr

Nachmittag



und mehr...

16:00 Uhr

Entlassen

3.) Grundschulbetreuung (GSB)

Betreuungszeit: Montag bis Freitag von Unterrichtsende bis 14 Uhr

Einteilung: eine Gruppe, Klasse 1 - 4 gemischt

Kosten: gebührenpflichtig

Ablauf:

- Gemeinsame Vesperzeit (*kein warmes Mittagessen!*)
- Freispiel, angeleitete Angebote

Eine **Frühbetreuung** (Montag bis Freitag, 6.30 / 7.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn) kann dazu gebucht werden.

Weitere Informationen: www.esslingen.de (Suche: Grundschulbetreuung)

Anmeldung über Amt für Bildung, Erziehung und Betreuung

Tel.: 0711/3512-2260 oder 0711/3512-2683

4.) Schulfähig - was bedeutet das eigentlich?



"Schulfähigkeit" meint nicht, dass das Kind schon alles kann, was in der Schule verlangt wird. Ein **Schulkind** wird das Kind erst in der Schule.

Stattdessen ist die Frage wichtig: "Ist mein Kind fähig und bereit, ein Schulkind zu werden?" (vgl. Niesel, 2017)

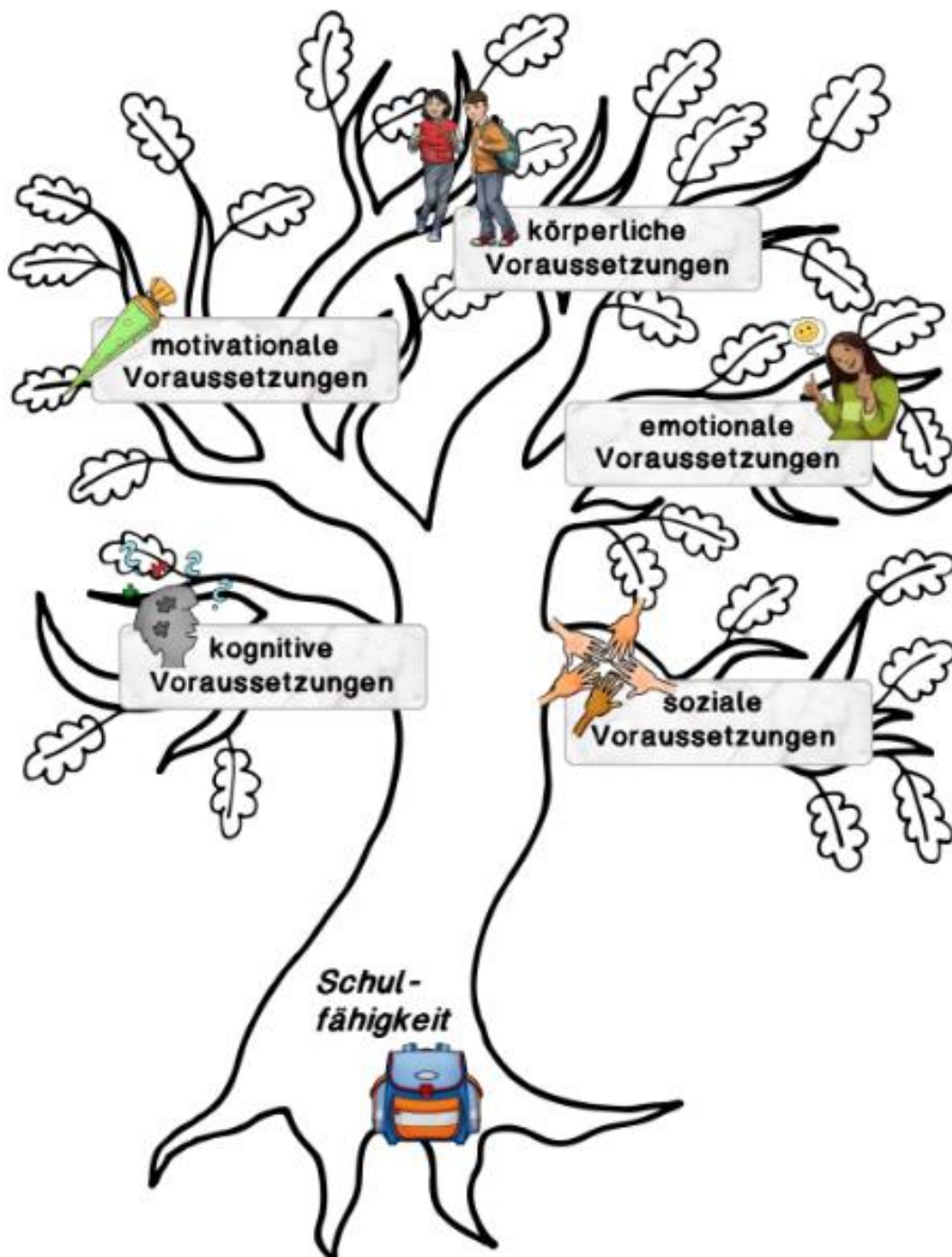
- Jedes Kind ist anders und bringt andere Voraussetzungen mit.
- Daher ist wichtig: Vergleichen Sie Ihr Kind nicht mit anderen. Beobachten Sie die Entwicklung **Ihres eigenen Kindes**.
- Wichtig dabei ist das Zusammenwirken von Erziehungsberechtigten, Kindergarten und Schule.

Schulfähigkeit: 5 Bereiche

Eine allgemeingültige Definition von Schulfähigkeit gibt es nicht.

Aber im Allgemeinen achtet man auf folgende Bereiche:

- **körperliche** Voraussetzungen
- **kognitive** Voraussetzungen
- **motivationale** Voraussetzungen
- **emotionale** Voraussetzungen
- **soziale** Voraussetzungen



➤ Beispiele für **körperliche** Voraussetzungen

Mein Kind...

- ... ist seinem Alter entsprechend entwickelt
- ... kann eine Weile lang stillsitzen
- ... kann angemessen hören und sehen
- ... hat eine angemessene Körperbeherrschung (kann auf einem Bein stehen und das Gleichgewicht halten, hüpfen, balancieren, einen Ball fangen und werfen, ...)
- ... kann einen Stift richtig halten und sauber innerhalb der Linien malen
- ... kann mit der Schere umgehen und ordentlich schneiden

➤ Beispiele für **kognitive** Voraussetzungen

Mein Kind kann...

- ... Mengen bis 6 auf einen Blick erfassen (Würfelbilder)
- ... mit Mengen bis 10 umgehen (abzählen, vergleichen – mehr oder weniger?)
- ... sich für mindestens 10 min auf eine Sache konzentrieren und zielgerichtet arbeiten
- ... logische Zusammenhänge erkennen (zum Beispiel: Musterabfolgen erkennen und fortsetzen, eine Geschichte in eine logische Reihenfolge bringen, ...)
- ... Aufgabenstellungen verstehen und umsetzen
- ... sich verständlich ausdrücken (deutliche Aussprache, angemessener Wortschatz und Satzbau)
- ... kleine Unterschiede in Bildern erkennen und benennen
- ... unterschiedliche Laute aus einem Wort heraushören

➤ Beispiele für **motivationale** Voraussetzungen

Mein Kind...

- ... ist neugierig
- ... zeigt Interesse daran, etwas Neues zu lernen
- ... ist bereit, sich anzustrengen
- ... kann Fehler akzeptieren

➤ Beispiele für **emotionale** Voraussetzungen

Mein Kind...

- ... kann sich bei kleinen Misserfolgen nicht entmutigen lassen
- ... besitzt Zuversicht und Selbstvertrauen neue Herausforderungen anzugehen
- ... kann sich auf neue Situationen angstfrei einlassen

➤ Beispiele für **soziale** Voraussetzungen

Mein Kind...

- ... ist hilfsbereit
- ... geht auf andere Kinder zu
- ... kann sich an Regeln halten
- ... ist bei Konflikten bereit, sich anzupassen und sie ohne Gewalt zu lösen
- ... kann sich einer Gruppe anpassen

5.) Informationen zur Grundschulförderklasse

Die Grundschulförderklasse ist eine Brücke zwischen Kindergarten und Schule. Wenn ein Kind die Voraussetzungen für den Schulstart noch nicht erfüllt und in seiner Entwicklung noch Aufholbedarf hat, kann die Grundschulförderklasse nach Zurückstellung vom Schulbesuch für ein Jahr der richtige Lernort sein.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Schulhomepage www.pliensauschule.de unter dem Stichpunkt *Grundschulförderklasse*.

Bei Fragen können Sie jederzeit unter 0711-3512-2984 (AB der Grundschulförderklasse) anrufen.

6.) Weitere Schritte bis zur Einschulung

Der Termin für die **Schulanmeldung** ist am **Dienstag, 15. Februar 2022**.

Ob diese in Präsenz stattfindet oder schriftlich erfolgt, werden wir Ihnen noch mitteilen.

Bis Anfang **Juli** erhalten Sie mit der **Post**:

- **Einladungen** zum 1. Elternabend und zur Schulaufnahmefeier
- **Brief der neuen Klassenlehrerin** mit Anschaffungsliste

Die Schulaufnahmefeier findet am Samstag, 17. September 2022 statt.

Bei Fragen können Sie gerne über unsere Emailadresse einschulung@pliensauschule.de Kontakt aufnehmen oder auf dem Sekretariat anrufen (Tel. 0711/3512-2318).

Quellen

Bild gleiche Prüfungsaufgabe für alle Tiere:

- Hans Traxler. Chancengleichheit. in: Michael Klant (Hrsg.), Schul-Spott: Karikaturen aus 2500 Jahren Pädagogik, Fackelträger, Hannover 1983, S. 25

Text Schulfähigkeit:

- Niesel, Renate (2017): Schulfähigkeit oder Schulfähigkeit – was ist darunter zu verstehen? Abgerufen am 17.12.2020 unter <https://www.bpb.de/gesellschaft/bildung/zukunft-bildung/250140/schulfähigkeit>
- Krenz, Dr. Armin (2010) Schulfähigkeit und Schulbereitschaft bei Kindern. Hinweise zur Erfassung und Beurteilungschulfähigkeitsrelevanter Merkmale. Abgerufen am 17.12.2020 unter <https://bvnw.de/wp-content/uploads/2012/11/Schulfa%CC%88higkeit-und-Schulbereitschaft-bei-Kindern.pdf>
- Böhler Bosshard, Beatrice (2014) Die Bedeutung der „emotionalen Schulfähigkeit“ beim Übertritt in die 1. Klasse. Abgerufen am 17.12.2020 unter https://www.rogerfedererfoundation.org/fileadmin/MA_Arbeit_Schulfähigkeit_2014.pdf